

Paris 2012: Skoda zeigt den Rapid

Im Mittelpunkt des Messeauftritts von Skoda auf dem Pariser Automobilsalon (27.09. – 14.10.) steht die Kompaktlimousine Rapid, die dort ihre Weltpremiere feiert. Mit diesem ersten Fahrzeug im komplett neuen Design unterstreicht der tschechische Automobilhersteller seine Wachstumsambitionen. Ab Oktober startet der Rapid in Europa.

Der Rapid ergänzt die Modellpalette zwischen dem kleineren Fabia und dem größeren Octavia. Benchmark im Segment ist das äußerst großzügige Raumangebot. Im Zentrum der Frontpartie steht das neue Logo: der präzise herausgearbeitete geflügelte Pfeil in Chrom, aufgebracht auf schwarz-mattem Untergrund und umfasst von einer feinen Chromlinie. Die Anordnung von Nebelleuchten und Scheinwerfern erinnert an ein Kleeblatt. Die Seitenansicht überzeugt mit Coupé-artiger Silhouette und klarer Aufteilung von Flächen und Linien. Die Heckleuchten zeigen das ŠKODA typische C-Design.

Serienmäßig an Bord ist in den EU-Ländern das System ESC (Electronic Stability Control). Das Motorenangebot umfasst in Europa vier Benzin- und zwei Dieselmotoren. Bereits zum Marktstart stehen fünf verbrauchsarme Green tec-Varianten im Angebot.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Skoda Rapid.